

BRANLES COUPÉS

Misch-Branlen



Capriol: "Meister Arbeau, erzählt mir nun von den Branles Coupés. Es heißt, daß Sie viele dieser schwierigen Tänze kennen und beherrschen."

Arbeau: "Als ich damals nach Langres kam, sprachen die Menschen hier nur vom Tanze, von Maskeraden und fröhlichen Festen. Der Meister Claudin spielte uns mit seinen unterschiedlichen Instrumenten auf, und wir waren begierig, alle Tänze zu lernen. Doch jetzt bin ich alt und müde geworden, und ich kann Dir nur noch von den Tänzen berichten. Die Branlen-Suite, die ich Dir schon genannt habe, war der Ausgangspunkt für die Entwicklung vieler neuer Branlen mit der Aneinanderreihung verschiedenster Schritte. Dabei werden ganze Takte hinzugefügt oder weggelassen, oder aber das Tempo wird stark verändert. Es entstanden neue Branlen-Suiten, und ich will Dir einige Tänze beschreiben aus der Suite "Branles de Champagne coupés", in der zehn dieser Tänze hintereinander folgen. Ich rate Dir, die verwirrenden Schrittfolgen gut zu lernen und die Melodien im Kopfe mitzusingen, um die Schritte richtig setzen zu können."

Die Misch-Branlen oder Branles Coupés waren mehr oder weniger schwierige Variationen der Branlen-Urformen Branle Double, Branle Simple und Branle Gay. In ihnen wurden die verschiedenen Grundschritte nach Belieben miteinander vermischt. Sie verlangen daher von den Tänzern ein genaues Wissen über die Reihenfolge der Schritte. Die Komposition neuer Misch-Branlen war sicherlich ein großes Vergnügen für die damaligen Musiker, und auch heute noch macht es Spaß, diese Melodien mit den unerwarteten Pausen, Taktverkürzungen usw. zu spielen. Im allgemeinen wurden die Misch-Branlen flach und ruhig getanzt wie der Branle Double, aber Arbeau spricht auch von der Möglichkeit, sie nach Art des Branle Haut Barrois mit kleinen Sprüngen zu tanzen. Man sollte beide Tanzarten einmal bei den folgenden Misch-Branlen "Cassandra", "Pinagay", "Charlotte", "Aridan" und "La Guerre" ausprobieren. Diese Tänze können auch als Beispiel dafür dienen, wie man sich selbst zu einer alten Branlen-Melodie einen Tanz zusammenstellen kann.

Branle "Cassandra"

T. Arbeau



Anmerkungen zur Musik

Alle Teile werden wiederholt. Der B-Teil umfaßt nur 7 Takte (!), wobei Arbeau im vorletzten Takt die Wahl läßt zwischen dem Ton H und B.

Das Tempo ist in etwa [$\text{♩} = 120$].

Aufstellung

Die Paare beginnen den Tanz in einer langen Reihe, aus der sich ein Kreis entwickeln kann.

Handfassung

V-Fassung: Die Tänzerinnen und Tänzer stehen nebeneinander und die locker herabhängenden Hände fassen sich auf Hüfthöhe. Die Arme schwingen nach vorn und nach hinten im Tanzrhythmus mit.

Tanzbewegungen

Der Tanz setzt sich zusammen aus Double- und Simple-Schritten.

Schrittfolge: ||: D-l | D-r :||: D-l | D-r | Sl | D-r :||

Schrittarten:

DI (Double links)

Den linken Fuß seitwärts nach links setzen, den rechten Fuß heransetzen, den linken Fuß nach links setzen und den rechten Fuß heransetzen in die Stellung "Pieds joints".

Dr (Double rechts)

Den rechten Fuß seitwärts nach rechts setzen, den linken Fuß heransetzen, den rechten Fuß nach rechts setzen und den linken Fuß heransetzen in die Stellung "Pieds joints".

SI (Simple links)

Den linken Fuß seitwärts nach links setzen und den rechten Fuß heransetzen in die Stellung "Pieds joints".